



Schavan vergibt ungedeckte Schecks

Schavan vergibt ungedeckte Schecks
Anlässlich der Vorstellung des "Zwanzig20 - Partnerschaft für Innovation" Programmes durch Bundesministerin Annette Schavan zur Innovationsförderung in den neuen Ländern erklären die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Dagmar Ziegler und der stellvertretende Sprecher für Bildung und Forschung der SPD-Bundestagsfraktion René Röspe: Wieder einmal verkündet Frau Schavan ein Programm und verspricht dafür neues Geld. Und wieder einmal liegt die Wahrheit weit davon entfernt. Richtig hingegen ist, dass das Programm "Zwanzig20 - Partnerschaft für Innovation" eine erwartete Fortsetzung von unter Rot-Grün eingeführten Programmen, wie "InnoRegio" zur Förderung der Innovationsfähigkeit in den neuen Bundesländern, ist. Hierdurch sollten bereits damals die innovationsstrukturellen Nachteile Ostdeutschlands kompensiert werden. Der Vorschlag von Frau Schavan ist somit nicht neu. In den vergangenen zwanzig Jahren hat sich die Forschungslandschaft in den fünf neuen Ländern verbessert, trotzdem bleibt noch viel zu tun. Es ist deshalb konsequent im neuen Innovationsförderprogramm verstärkt auf die Zusammenarbeit zwischen Akteuren aus neuen und alten Ländern zu setzen. Diese Erweiterung begrüßen wir ausdrücklich. Umso bedauerlicher wäre es wenn dieses Programm scheitern würde. Frau Schavan verspricht für "Zwanzig20 - Partnerschaft für Innovation" ein Budget von 500 Millionen Euro. Leider erklärt sie nicht wo und wie sich diese Summe im Haushalt des Bundesministeriums wiederfindet. Im aktuellen Haushaltsentwurf steht diese Summe auf jeden Fall nicht. Da Frau Schavan dafür bekannt ist großspurig Programme anzukündigen, die später an der Finanzierung scheitern, sind wir als SPD-Bundestagsfraktion besorgt. Die Innovationsförderung in Ost wie West hat besseres verdient.
SPD-Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-5 22 82
Telefax: 030/227-5 68 69
Mail: presse@spdfraktion.de
URL: <http://www.spdfraktion.de>

Pressekontakt

SPD-Bundestagsfraktion

11011 Berlin

spdfraktion.de
presse@spdfraktion.de

Firmenkontakt

SPD-Bundestagsfraktion

11011 Berlin

spdfraktion.de
presse@spdfraktion.de

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die SPD-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 222 Abgeordneten zusammen. Alle Abgeordneten, die im September 2005 gewählt wurden und der SPD angehören, bilden die SPD-Bundestagsfraktion. In der Sitzung vom 21. November 2005 hat die SPD-Bundestagsfraktion Dr. Peter Struck zu ihrem neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Mit seinem sehr guten Wahlergebnis führt Struck als Nachfolger von Franz Müntefering nun die SPD-Bundestagsfraktion.